



# PROGRAMM der



CASA  
CUBA  
2016

UZ-Pressfest • 1.-3. Juli • Dortmund

## »Revolution: Alles ändern, was geändert werden muss!«

Dieses Zitat von Fidel Castro ist das diesjährige Motto der Casa Cuba, dem Zelt der Kuba-Solidarität auf dem UZ-Pressfest. Die diesjährige Casa Cuba ist Fidel gewidmet, der am 13. August 2016 neunzig Jahre alt wird. Wir gratulieren ihm mit der Ausstellung »Fidel es Fidel« von Roberto Chile.

Unser Motto ist aber nicht nur eine Hommage an Fidel, sondern auch der Leitspruch des Aktualisierungsprozesses des kubanischen Sozialismus. Wie verteidigt das sozialistische Kuba seine Errungenschaften? Wohin geht der weitere Weg? Was sind die Herausforderungen an die Solidaritätsbewegung? Für die Beantwortung dieser und anderer Fragen haben wir zu unseren Veranstaltungen Gäste aus aller Welt eingeladen, nicht zuletzt natürlich aus Kuba.

Mojito, Salsa & Co. sind natürlich auch im Angebot, und das nicht zu knapp. Zum Beispiel auf unserer Noche Cubana am Samstagabend - und kubanische Nächte sind bekanntlich lang. Auf einen neunzigsten Geburtstag darf man gerne mehrmals anstoßen – erst recht, wenn es der des Comandante ist.

**¡Viva Cuba! –  
Hoch die internationale Solidarität!**

Arbeitsgruppe Kuba beim DKP-Parteivorstand



Das **Café Che** verwöhnt wie gewohnt im Außenbereich der Casa Cuba mit gutem kubanischem Kaffee und den beliebten Churros, einer kubanischen Süßspeise.

An der **Bar** wollen die Genossen Mojito & Co genossen werden. Nicht vergessen: Jeder geschlüpfte Cocktail nützt der Sache! Kuba-Solidarität will schließlich finanziert sein...

Unser **Trödel** überrascht mit praktischen, formschönen und anderen Dingen aus aller Welt. Dort gibt es auch unsere Casa Cuba-T-Shirts.

Während des Pressefestes zeigen wir in der Casa Cuba anlässlich des nahenden 90. Geburtstages von Fidel Castro die **Foto-Ausstellung**:

**»Fidel es Fidel« von Roberto Chile.**

**Die Casa Cuba hat geöffnet:**

Fr. bis 24 Uhr • Sa. bis 01 Uhr • So. bis 18 Uhr



90 Jahre Fidel - 55 Jahre Cuba Socialista

## Casa Cuba auf dem UZ-Pressfest



Volksfest der DKP  
1.-3. Juli 2016, Dortmund,  
Revierpark Wischlingen

Weitere Informationen:  
[pressefest.unsere-zeit.de](http://pressefest.unsere-zeit.de)

**17.30 Uhr · Vernissage**



der Ausstellung »Fidel es Fidel« mit Fotos von Roberto Chile. Mit musikalischer Begleitung und einem Beitrag von Volker Hermsdorf, Journalist und Kuba-Experte.  
(Cover-Foto: Roberto Chile)

**18.30 Uhr · Eröffnungsveranstaltung:**

**Casa Cuba: Ein Haus der Kuba-Solidarität**

Was sind die Herausforderungen an die Kuba-Solidarität heute? Harri Grünberg, Vorsitzender des Netzwerk Cuba, sagt es uns. Und: Es gibt Grußbotschaften von verschiedenen Kuba-Solidaritätsorganisationen in der BRD, darunter einige Geburtstagskinder.

**20.00 Uhr · Konzert: Compania Bataclan**

Die wiederauferstandene Bochumer Band eröffnet das Kulturprogramm mit Polit-Balkan-Klezmer-ReggaeSka-Grooves. Was das ist? Das bekommt Ihr am besten heraus, wenn Ihr Euch ins Bühnenvorgetümmel stürzt.



**21.00 Uhr · Konzert: Heavy Gummi**



Bleibt am besten gleich auf der Tanzfläche, es geht weiter mit Polka, Ska und Global Beats aus Düsseldorf. Wir wünschen: Fröhliches Abgehen!

**VERANSTALTUNGEN IM FILMZELT**

**Fr, 1.7. 19.45 Uhr Dokumentarfilm »Die Kraft der Schwachen«**

(47 min, OmU) mit anschl. Gespräch mit Jorgito Jerez

**Sa, 2.7. 19.15 Uhr Dokumentarfilm »25 Jahre Cuba Sí«**

(30 min, OmU, Kuba 2016) von Lizette Vila

**So, 3.7. 14.30 Uhr Dokumentarfilm »Fidel es Fidel«**

(41 min, OmU, Kuba 2015) von Roberto Chile

**So, 3.7. 15.30 Uhr Doku. »Der Ruf der Königsschnecke«**

(42 min, OmU, 2012). von Anne Delstanche

**10.30 Uhr · Walkabout Clearwater Chorus**



Seit gefühlten Jahrzehnten verpasst dieser von der linken Liedermacherlegende Pete Seeger gegründete Chor kein Pressefest und schenkt uns ein anderes Bild der USA. Welcome!

**11.00 Uhr · Veranstaltung:**

**Lessons to be learned – Die USA und Kuba**

Alle reden vom politischen Einfluss der USA auf Kuba – wie aber verhält es sich andersherum? Mit Dr. Eriel Ramírez (Havanna) Jorgito Jerez und dem Women's Press Collective (WPC) aus New York.

**12.30 Uhr · Konzert: Frank Viehweg**

Lieder über Kampf, Hoffnung und Liebe aus Lateinamerika und anderswo, und das in die deutsche Sprache gebracht – so kanns nur der Dichtersänger.



**13.45 Uhr · Veranstaltung:**

**Ändern, was geändert werden muss**

Wie stellt sich der kubanische Sozialismus seinen heutigen Herausforderungen? Wir haben den Botschafter der Republik Kuba, René Mujica, gebeten, uns die Standpunkte Kubas zu erläutern.

**15.00 Uhr · Konzert: Bernd Köhler und ewo2**



»Schlauch« mit Geigen- und Gitarrenbegleitung präsentiert sein Programm »Unser die Welt – trotz alledem!« Lieder der Arbeiterbewegung, von damals bis heute.

**16.30 Uhr · Veranstaltung:**

**Kubas Jugend – Kubas Zukunft?**

Nicht mehr nur über die kubanische Jugend reden, sondern direkt mit ihr diskutieren? Hier kann Ihnen geholfen werden. Casa Cuba proudly presents: Amanda (17) und Jorgito Jerez (23, »Die Kraft der Schwachen«) vermitteln einen Eindruck davon, was jungen Kubanerinnen und Kubanern an der Revolution liegt.

Karibische Klänge, Mojito und volle Hütte:

Willkommen zu unserer

**Kubanischen Nacht am Samstag!**

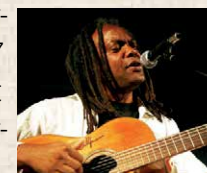
**22.00 Uhr · Konzert: Proyecto Son Batey**



Das Proyecto verzückt mit Son, Salsa und anderen kubanische Rhythmen. Das Geheimrezept gegen Hüftsteifigkeit!

**23.00 Uhr · Konzert: Gerardo Alfonso**

Eine kubanische Liedermachergröße. Unvergessen sein Lied für die Weltfestspiele 1997 in Havanna. Uns erweist er gemeinsam mit seinem Sohn Tobías und dem Berliner Liedermacher Tobias Thiele die Ehre. ¡Viva Cuba!



**SONNTAG, 3. JULI**

**11.00 Uhr · Konzert: Musikandes**



Politische Gesänge, chilenische und lateinamerikanische Klänge in Komposition mit Arbeiterliedern aus dem Saarland lassen unser Zelt erbeben. Versprochen!

**12.00 Uhr · Veranstaltung:**

**¡Felicidades Comandante!**

Gäste aus verschiedenen Kontinenten senden internationale Grüße an Fidel anlässlich seines 90ten Geburtstages. Lebendige Geschichte und gelebter Internationalismus - ¡Hasta la victoria siempre!

**14.00 Uhr · ABSCHLUSSKONZERT:**

**Frank Viehweg und Quijote**

Als Krönung revolutionäre Kultur vom Allerfeinsten. Wer Quijote mit ihrem Abschlusskonzert 2014 erlebt hat, weiß: es kann voll werden!

